



ERGEBNISBLICK

Ergebnisblick für Physiotherapie

Praxis Bewegungsraum – Ergebnisblick 2025

Verständliche Einordnung der Abschlusszahlen im Vergleich zum Vorjahr. Dieser Bericht ist ein vollständig fiktives Beispiel.

FIKTIVER MUSTERBETRIEB

Berichtsjahr 2025	Vergleichsjahr 2024	Datenbasis E/A-Rechnung & Anlagenverzeichnis
-----------------------------	-------------------------------	--

Ihr Jahr in 30 Sekunden

Einnahmen	Betriebliche Kosten	Ergebnis
286.900 €	218.800 €	68.100 €
+ 28.500 € / + 11,0 %	+ 35.600 € / + 19,4 %	- 7.100 € / - 9,4 %

Einfach gesagt

Die Praxis hat mehr eingenommen als im Vorjahr. Die Kosten sind jedoch noch schneller gestiegen. Vor allem Personal, Räume und mehrere neue Ausgaben haben dazu geführt, dass weniger Ergebnis übrig blieb.

- ✓ Die Einnahmen entwickelten sich positiv.
- ✓ Personal war der größte zusätzliche Kostenblock.
- ✓ Die höhere Kostenbasis wurde im Berichtsjahr noch nicht vollständig durch zusätzliche Einnahmen ausgeglichen.
- ✓ Neue Geräte und Software haben Geld gebunden, wirken im Ergebnis aber über mehrere Jahre.

Die wichtigsten Zahlen im Vergleich

Position	2024	2025	Veränderung
Einnahmen	258.400 €	286.900 €	+ 28.500 €
Gesamte betriebliche Kosten	183.200 €	218.800 €	+ 35.600 €
Ergebnis	75.200 €	68.100 €	- 7.100 €

Die Zahlen zeigen klar: Mehr Einnahmen haben nicht automatisch zu mehr Ergebnis geführt. Aus dem Abschluss allein ist aber noch nicht erkennbar, ob die höheren Kosten bereits zusätzliche Behandlungskapazität oder Entlastung geschaffen haben.

Was das Ergebnis verändert hat

Personal

2024: 62.400 € → 2025: 84.600 €

Für Personal wurden **22.200 Euro mehr** ausgegeben als im Vorjahr. Von 100 Euro Einnahmen gingen rund 30 Euro an Personal; im Vorjahr waren es rund 24 Euro.

Offene Frage: Hat die zusätzliche Person bereits mehr Behandlungskapazität, längere Öffnungszeiten oder spürbare Entlastung ermöglicht?

Praxisräume

2024: 32.400 € → 2025: 36.600 €

Die Raumkosten stiegen um **4.200 Euro**. Der Anteil an den Einnahmen blieb dennoch fast gleich, weil auch die Einnahmen gestiegen sind.

Einordnung: Räume sind weitgehend fixe Kosten. Entscheidend ist daher, ob die zusätzliche Fläche dauerhaft ausreichend genutzt wird.

Therapiematerial und laufender Praxisbedarf

2024: 14.800 € → 2025: 17.900 €

Der laufende Bedarf erhöhte sich um **3.100 Euro**.

Mögliche Ursachen: mehr Behandlungen, Preissteigerungen oder eine veränderte Leistungsstruktur. Welche Ursache tatsächlich zutrifft, ist aus der E/A-Rechnung nicht eindeutig ableitbar.

Fortbildung

2024: 5.100 € → 2025: 7.800 €

Für Fortbildung wurden **2.700 Euro mehr** ausgegeben. Diese Ausgaben können fachlich sinnvoll sein, ihr wirtschaftlicher Nutzen ist aus den Abschlusszahlen allein nicht messbar.

Was geschah mit 100 Euro Einnahmen?

Von jeweils 100 Euro Einnahmen entfielen im Berichtsjahr ungefähr:

30 € auf Personal	Vorjahr 24 €
13 € auf Räume	Vorjahr 13 €
6 € auf Therapiematerial und Praxisbedarf	Vorjahr 6 €
3 € auf Mobilität und Fahrtkosten	Vorjahr 3 €
24 € auf Verwaltung, Versicherungen, Fortbildung, Abschreibung und weitere Kosten	Vorjahr 25 €
24 € blieben als Ergebnis	Vorjahr 29 €

Gerundete, vereinfachte Darstellung. Sie zeigt die wirtschaftliche Verteilung, ist aber keine Liquiditätsrechnung.

Fakt und mögliche Ursache sauber trennen

Aus den Zahlen belegt

Die Einnahmen stiegen um 28.500 Euro. Die Personalkosten stiegen um 22.200 Euro. Das Ergebnis sank um 7.100 Euro.

Aus den Zahlen nicht sicher erkennbar

Ob die zusätzliche Person bereits mehr Behandlungen ermöglicht hat, ob freie Termine bestanden oder ob ein Teil der Kosten erst künftig Wirkung entfaltet.

Darum geht es bei Ergebnisblick

Der Bericht behauptet keine Ursache, die nicht belegt ist. Er macht sichtbar, welche wirtschaftliche Frage hinter einer Veränderung steckt.

Investitionen und Kontostand

Im Jahr 2025 wurden eine neue Therapieliege um **12.500 Euro** und Praxissoftware samt Einrichtung um **4.800 Euro** angeschafft. Das Geld kann beim Kauf sofort vom Bankkonto abgeflossen sein.

Im Ergebnis werden langlebige Anschaffungen jedoch häufig über mehrere Jahre verteilt. Die im Jahr 2025 erfasste Abschreibung beträgt insgesamt **12.400 Euro**.

Wichtig

Das Ergebnis von 68.100 Euro bedeutet nicht, dass dieser Betrag am Jahresende auf dem Bankkonto verfügbar war. Dafür müssten unter anderem Entnahmen, Steuerzahlungen, Kredite, Tilgungen und die tatsächlichen Zahlungszeitpunkte betrachtet werden.

Was im nächsten Jahr beobachtet werden sollte

- ✓ Wächst die Zahl der verrechenbaren Behandlungen mit der höheren Personalkapazität?
 - ✓ Wird die zusätzliche Raumkapazität ausreichend genutzt?
 - ✓ Bleiben Fortbildungs- und Einführungskosten auf diesem Niveau oder waren sie teilweise einmalig?
 - ✓ Entwickeln sich die Einnahmen künftig mindestens im gleichen Tempo wie die laufenden Kosten?
 - ✓ Bringen die neuen Geräte und die Software die erwartete Entlastung oder zusätzliche Leistung?
-

Fragen für das nächste Gespräch

- 1 Ab welchem Monat war die zusätzliche Person tatsächlich beschäftigt?

 - 2 Wie hat sich die Zahl der Behandlungen oder verrechenbaren Stunden verändert?

 - 3 Welche Raumkosten gelten erstmals für ein volles Jahr?

 - 4 Welche Fortbildungen und Einführungskosten waren einmalig?

 - 5 Welche größeren Anschaffungen sind im nächsten Jahr geplant?

 - 6 Wie wirken sich Steuerzahlungen, Entnahmen und allfällige Tilgungen auf die Liquidität aus?

-

WICHTIGER HINWEIS

Aussagekraft dieses Beispiels

Dieser Bericht ist ein vollständig fiktives Muster. Alle Namen, Zahlen und Sachverhalte sind frei erfunden. Ein echter Ergebnisblick wird ausschließlich auf Grundlage der konkret bereitgestellten Unterlagen erstellt.

Ergebnisblick kann im vereinbarten Umfang betriebswirtschaftliche Analyse, Einordnung und Unternehmensberatung enthalten. Steuerberatung, Rechtsberatung und Wirtschaftsprüfung werden nicht erbracht. Für steuerliche oder rechtliche Entscheidungen sind die dafür befugten Berufsgruppen beizuziehen.